

Zeitschrift:	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
Herausgeber:	Schweizerische Verkehrszentrale
Band:	57 (1984)
Heft:	12: Verkleinerte Welt = Le monde miniaturisé = Mondo in miniatura = The world in little
Register:	Verkleinerte Welt in Museen = Le monde miniaturisé dans les musées

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verkleinerte Welt in Museen Le monde miniaturisé dans les musées

Puppenmuseen / Musées de poupées

Puppenmuseum Sasha Morgenthaler, Bärengasse 22 (Wohnmuseum), 8001 Zürich.

Rund 160 Puppen aus der Sammlung der Kunsthandwerkerin Sasha Morgenthaler / Environ 160 poupées de la collection de l'artisan d'art Sasha Morgenthaler.

Geöffnet / ouvert: Mo/lu 14–17 h; Di–So/ma–di 10–12, 14–17 h.

Puppenmuseum «Jeannine», Gasthof Adler, Hauptstrasse, 8594 Güttingen TG.

200 Puppen aus verschiedenen Epochen und Ländern / 200 poupées de différentes époques en provenance de plusieurs pays.

Geöffnet / ouvert: täglich, ausser Di/tous les jours sauf ma 10–20 h.

Puppenmuseum, Schwarzhornegg 136, 8260 Stein am Rhein.

Über 400 antike Puppen, darunter sehr seltene Exemplare, Automaten und Künstlerpuppen / Plus de 400 poupées antiques comprenant quelques très rares exemplaires, automates et poupées d'art.

Geöffnet / ouvert: Di–So, ma–di 10–17 h.

Spielzeugmuseen / Musées de jouets

Spielzeugmuseum Wettsteinhaus, Baselstr. 34, 4125 Riehen.

Europäisches Spielzeug, vor allem aus dem 19. Jahrhundert, Puppen und Puppenhäuser, Spieltheater, Zinnfiguren usw. / Collection de jouets de toute l'Europe, surtout du 19^e siècle, poupées et maisons de poupées, théâtres, figurines d'étain etc.

Geöffnet / ouvert: Mi/me 14–17, 20–22 h; Sa/sa 14–17 h; So/di 10–12, 14–17 h.

Zürcher Spielzeugmuseum, Sammlung Franz Carl Weber, Fortunagasse 15/Ecke Rennweg, 5. Stock, 8001 Zürich.

Spielwaren aus vergangenen Jahrhunderten (Puppen, Puppenstuben, Eisenbahnen, Dampfmaschinen, Zinnfiguren) / Jouets des siècles derniers (poupées, chambres de poupées, articles mécaniques, trains, machines à vapeur, figurines d'étain).

Geöffnet / ouvert: Mo–Fr/lu–ve 14–17 h oder nach Vereinbarung/ou sur rendez-vous, Tel. 01 211 93 05.

Spielzeugmuseum der Martha Vollenweider, Birnmensdorferstr. 38, 8004 Zürich.

Antike Puppenhäuser, Puppen, Eisenbahnen / Maisons de poupées, poupées et trains antiques.

Geöffnet / ouvert: Mo, Mi, Fr/lu, me, ve, 13–16 h oder nach Vereinbarung/ou sur rendez-vous, Tel. 01 241 14 83.

Blei- und Zinnfiguren / Figurines de plomb et d'étain

Musée militaire vaudois, Château, 1110 Morges. Grande collection d'environ 10 000 figurines et soldats de plomb / Eine rund 10 000 Exemplare umfassende Bleisoldatensammlung.

Ouvert / geöffnet: Lu–ve/Mo–Fr 10–12, 13.30–17 h; sa, di et jours fériés/Sa, So und Feiertage 13.30–17 h. Fermé les deux dernières semaines de décembre / die letzten beiden Dezemberwochen geschlossen.

Stadtmuseum Alt-Aarau, Schlossplatz 12, 5000 Aarau.

Aarauser Zinnfigurenkabinett / Cabinet des figurines d'étain d'Aarau.

Geöffnet / ouvert: Sa/sa 14–17, So/di 10–12 h. Übrige Zeit nach Vereinbarung / également sur préavis téléphonique, 064 22 58 32.

Schweizerisches Landesmuseum, Museumsstr. 2, 8001 Zürich.

Grosse Darstellung der Schlacht bei Murten mit Zinnsoldaten / Présentation de la bataille de Morat par des soldats d'étain.

Geöffnet / ouvert: Mo/lu 14–17 h; Di–So/ma–di 10–12, 14–17 h.

Musikautomaten-Museen / Musées d'automates à musique

Retonio's Musik- und Zaubermuseum, Galerie Bleiche, 9050 Appenzell.

Mechanische Musikinstrumente und -puppen / Instruments de musique mécaniques, automates, poupées.

Geöffnet / ouvert: Ostern bis Mitte Oktober täglich Führungen / de Pâques jusqu'à mi-octobre chaque jour visites guidées. Ganzes Jahr ab 6 Personen nach Vereinbarung / toute l'année dès 6 personnes sur rendez-vous.

Musée Baud SA, 23, Grand-Rue, 1451 L'Auberson.

Collection d'automates à musique de toutes sortes / Sammlung von Musikautomaten aller Art.

Ouvert / geöffnet: di/So 9–12, 14–18 h; mi-juillet jusqu'à mi-septembre tous les jours 14–17 h / Mitte Juli–Mitte September täglich 14–17 h.

Freddy's Mechanischer Musiksalon, Zur Frohbürg, 9620 Lichtensteig.

Historische Musikautomaten von 1780 bis 1928 / Automates à musique historiques de 1780 à 1928.

Geöffnet / ouvert: Führungen Mi, Sa, So 14.30 und 16.30 h / visites guidées me, sa, di 14.30 et 16.30 h. Geschlossen jedes 1. und 3. Wochenende im Monat / fermé chaque 1^{er} et 3^e weekend du mois.

Musée d'art et d'histoire, 2, quai Léopold-Robert, 2001 Neuchâtel.

Célèbres automates des frères Jaquet-Droz représentant des poupées qui écrivent, dessinent et font de la musique. / Berühmte Automaten-sammlung der Gebrüder Jaquet-Droz mit Puppen, die schreiben, zeichnen und musizieren.

Ouvert / geöffnet: ma–di/Di–So 10–12, 14–17 h; jeu/Do 10–12, 14–21 h. Démonstration des automates 1^{er} dimanche du mois / Demonstration der Automaten jeden 1. Sonntag im Monat.

Musikautomatenmuseum, 4206 Seewen SO.

Sammlung von mechanischen Musikinstrumenten und -automaten / Collection d'instruments mécaniques et d'automates à musique.

Geöffnet / ouvert: Di–Sa/ma–sa 14–16 h oder nach Vereinbarung / ou sur rendez-vous, Tel. 061 96 02 08. Mitte Dezember bis Februar geschlossen / fermé de mi-décembre jusqu'au février.

Neue Bücher

Ein Spielzeug, das Erwachsene fasziniert

Sechs Autoren, alle Nichteisenbahner, dafür leidenschaftliche Anhänger von Spielzeug- und Modelleisenbahnen, haben ein Buch geschaffen, das durch sein Thema, seine umfassende Darstellung und sorgfältige Gestaltung besticht. Der 450 Seiten starke, reich bebilderte, grossformatige Band «Schweizerische Spielzeugeisenbahnen» lässt sicher die Herzen all derer höher schlagen, die diesem Spielzeug als Sammler oder als Spielende verfallen sind. Dem Sammler wird nicht unbekannt sein, dass es nach den beiden Weltkriegen jeweils eine kurze Blüte der Schweizer Spielzeugeisenbahn-Industrie gab, weil der Nachschub aus dem Ausland ausblieb. In dem vorliegenden Band nun findet er die Erzeugnisse von Löwenstein/Zürcher, Buco, Car und Jibby, Erno, Hag, Junior, Resal und Wesa in Wort und Bild, nach dem heutigen Wissensstand so gut wie lückenlos präsentiert, und zwar eingebettet in die Firmengeschichte des jeweiligen Herstellers. So wird die Gegenwart mit der Vergangenheit verbunden, eine Vertiefung in die Materie, die seinerzeitigen technischen und wirtschaftlichen Verhältnisse gegeben. Als reinste Detektivarbeit erwies sich in manchen Fällen das Zusammentragen der Fakten, so zum Beispiel für die Geschichte der beiden Schweizer Pioniere Löwenstein und Zürcher (wovon der erstere ursprünglich Käsehändler war), die Bruno Ganz farbig, lebendig und ausführlich nachvollzogen hat. Überhaupt spielt der Text, dokumentarisch wie auch alle Illustrationen, eine wesentliche Rolle für die hervorragende Qualität des Bandes, der seine Vollständigkeit nicht nur der jahrelangen, guten Zusammenarbeit der sechs Autoren, sondern recht eigentlich einem Kollektiv von Personen verdankt, die mündlich oder schriftlich, durch Einsicht in ihre Sammlungen und Archive zum Gelingen des Buches wesentlich beigetragen haben. Hervorgehoben sei auch noch die übersichtliche Gliederung des Stoffes, welche die Beschäftigung mit dem Buch zum Vergnügen macht.

A. R. Stofer, H. Gonzenbach, R. Ganz, R. W. Butz, B. Wernli, L. R. Kink: «Schweizerische Spielzeugeisenbahnen», Fachpresse Goldach, Goldach. 454 Seiten mit über 900 Schwarzweiss- und 100 Farbabbildungen. Fr. 168.–.

Fünzig neue Wandererlebnisse

Wandervögel werden ihre helle Freude haben am «Zweiten Grossen Bündner Wanderbuch». Katharina Hess und Paul Emanuel Müller haben wieder 50 leichte und schwierigere Wanderungen (wie im ersten «Grossen Bündner Wanderbuch») ab-solvieren und berichten darüber in kleinen feuilletonistischen Berichten, die locker daherkommen, aber stets ausreichend informieren über Schwierigkeitsgrad, Ausrüstung, Wanderzeit, ideale Jahreszeit, Hinfahrt und Rückreise. Die Wanderungen umfassen das ganze Bündnerland von Nord nach Süd, von Ost nach West und heben die jeweiligen Besonderheiten und das Charakteristische einer Gegend treffend hervor. Beim Lesen wird einem so richtig bewusst, wie wenig (materiellen) Aufwand es braucht, um zu wandern, und welche Befriedigung, geistig und körperlich, ein erfüllter Wandertag am Abend hinterlässt, wenn man sich müde und zufrieden, noch einmal alle kleinen und grossen Begebenheiten vergegenwärtigt, die den Tag so abwechslungsreich gestalteten. Das Buch ist reich bebildert mit Fotos von Lisa Gensetter, die ebenfalls wieder das Team Hess/Müller wandernd und fotografierend ergänzte.

Katharina Hess, Paul Emanuel Müller, Lisa Gensetter: «Das zweite grosse Bündner Wanderbuch», Terra-Grischuna-Verlag, Chur und Bottenberg BL. 232 Seiten mit 150 Fotos, Fr. 55.–.

Mit den Augen eines Zeichners

«So sei denn dieser Bildband den Freunden eines noch heilen Landschaftsbildes und seiner alten